

Peine, 14. Dezember 2020

**Liebe Eltern,**

sicher werden Sie bereits der medialen Berichterstattung entnommen haben, dass bundesweit auch in den Krippen, Kitas und Horten die Kontakte so weit wie möglich reduziert werden sollen.

Wir bitten daher die Eltern der Kinder in allen unseren Kinderbetreuungseinrichtungen: Wer es möglich machen kann, soll seine Kinder zu Hause betreuen und so einen Beitrag zum Herunterfahren des öffentlichen Lebens leisten. Reduzieren Sie bitte Ihre Kontakte und beschränken Sie sich auf das Allernotwendigste!

Gleichwohl weiß ich, dass die Lage für Familien und insbesondere Alleinerziehende eine riesige Herausforderung ist. Daher bleiben zunächst auch unsere Kitas im Grundsatz geöffnet. Wer Not hat, kann seine Kinder in den Einrichtungen betreuen lassen. Dieser Weg ist einfacher für alle Beteiligten, als eine Notbetreuung zu organisieren. Hier würde sich sehr kurzfristig wieder die komplizierte Frage der Systemrelevanz von Berufsgruppen und sozialen Härtefällen stellen.

**Bitte teilen Sie zur Feststellung des Bedarfs möglichst umgehend Ihrer Kita-Leitung mit, ob und wann Sie trotz der aktuellen Lage im Zeitraum vom 15. Dezember 2020 bis zum 8. Januar 2021 eine Betreuung in Anspruch nehmen müssen.** Dabei bitte ich allerdings die generelle Schließzeit vom 28. bis 30. Dezember zu bedenken.

Ich gehe davon aus, dass Sie eine sehr verantwortungsvolle Entscheidung fällen werden und bitte Sie in diesem Zusammenhang nachdrücklich, zunächst auf die Inanspruchnahme der Betreuung Ihres Kindes in der Kita zu verzichten.

Die Stadt Peine erwartet in Kürze eine klare Verordnungslage durch das Land Niedersachsen. Selbstverständlich werden wir Sie hierüber sowie zu Fragestellungen hinsichtlich der Gebührenveranlagung auf dem Laufenden halten.

Mir ist sehr bewusst, dass die kommenden Wochen für alle Beteiligten anstrengend werden. So bedanke ich mich bereits jetzt für Ihr Verständnis im Hinblick auf meine mit diesem Schreiben formulierte dringende Bitte.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrage



**Henrik Kühn**

Amtsleiter für Bildung und Kultur